

Armentières, Cité Bonjean

Frankreich

Gesamtbelegung: 464 Tote

50°41'8.664"N; 2°51'46.8"E



Britische Kriegsgräberstätte 1914/18 mit deutschem Ehrenteil.

Dieser Friedhof befindet sich in der Betreuung durch die Commonwealth War Graves Commission (CWGC), britische Partnerorganisation des Volksbundes.

Geschichtsinformation

Armentieres wurde am 17. Oktober 1914 von der 4. Division besetzt und blieb bis zu seiner Evakuierung vor dem deutschen Vormarsch am 10. April 1918 nach einem längeren und heftigen Beschuss mit Gaspatronen innerhalb der alliierten Linien. Es wurde am nächsten Tag von den Deutschen besetzt und erst am 3. Oktober 1918 geborgen. Der CITE BONJEAN MILITARY CEMETERY wurde im Oktober 1914 begonnen (Plot IX) und im Winter 1914-15 für zivile Bestattungen genutzt (später entfernt). der Stadtfriedhof in Le Bizet ist zu stark exponiert. Der Friedhof wurde bis April 1918 von Feldkrankenwagen und Kampfverbänden (insbesondere der 4., 6., 21., neuseeländischen, 17. und 57. Division (West Lancashire) und dem australischen Korps) genutzt. Die Parzellen V, VI, VII und X waren dann von den Deutschen benutzt. Auf dem Friedhof befinden sich heute 2.132 Commonwealth-Bestattungen aus dem Ersten Weltkrieg. Im Jahr 1925 wurden 455 deutsche Gräber von den Grundstücken V und VI entfernt, aber mehr als 500 befinden sich noch auf dem Friedhof. Es gibt auch 33 Bestattungen im Zweiten Weltkrieg, die größtenteils aus den Monaten der Besetzung durch die britische Expeditionstruppe vor der deutschen Invasion im Mai 1940 stammen. Auf dem Friedhof befindet sich das CITE BONJEAN (NEUSEELAND) MEMORIAL zum Gedenken an 47 Offiziere und Männer der New Zealand Division, die in der Nähe von Armentieres starb und kein bekanntes Grab hat. Dies ist eines von sieben Denkmälern in Frankreich und Belgien für die neuseeländischen Soldaten, die an der Westfront gestorben sind und deren Gräber nicht bekannt sind. Die Denkmäler befinden sich alle auf Friedhöfen, die entsprechend den Kämpfen ausgewählt wurden, bei denen die Männer starben. Der Friedhof und das Denkmal wurden von Sir Herbert Baker entworfen.

Quelle: CWGC

Aufnahme: M. Krebbers

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt